

Walburga Schnock-Störmer



Zur Person:

Jahrgang 1964, verheiratet, 4 Kinder,

Ausbildung:

Diplom-Religionspädagogik,
Trauerbegleitung,
Coaching mit System und Spiritualität

Besondere berufliche Erfahrungen:

Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospiz;
Trauerbegleitung für Erwachsene, Kinder
und Jugendliche; Ausbildung und
Fortbildungsseminare in Krankenseelsorge,
Sterbe- und Trauerbegleitung; Mitarbeit in
der Bundesarbeitsgemeinschaft „Qualifi-
zierung zur Trauerbegleitung“

Kontakt:

KreativHaus Schwerte
Sigridstr. 21, 58239 Schwerte
Fon 02304/9409949 oder 0151/12716241
Mail : info@kreativhaus-schwerte.de
[http : www.kreativhaus-schwerte.de](http://www.kreativhaus-schwerte.de)

DEM LEBEN AUF DER SPUR

... manchmal mit leichten Schritten,
dann aber auch mit schweren,
das eigene Tempo finden
immer wieder anhalten,
verschlaufen, auftanken,
den Weg suchen und
neu finden

... manchmal allein unterwegs,
dann aber auch gemeinsam
Verantwortung für das Leben,
für den einzelnen,
die Gemeinschaft

... manchmal den Wind im Rücken,
manchmal als Gegenwind im Gesicht,
dem Sturm des Lebens standhalten,
Halt suchen und finden,
Stütze geben und erfahren,
neue Kräfte sammeln und
schenken,
für mich
für dich
für das Leben...

COACHING

mit Kreativität und Spiritualität



DEM LEBEN AUF DER SPUR
Ressourcen stärken
Visionen gestalten

Coaching ist

Begleitung und Beratung im beruflichen Alltag, keine Therapie.

Coaching unterstützt ...

- bei der Reflexion des beruflichen Handelns,
- bei der Klärung von Problemen im Arbeitsfeld,
- beim Erreichen von beruflichen und persönlichen Zielen,
- bei schwierigen Entscheidungen und Konflikten.

Coaching hilft

- eigene Ressourcen zu stärken,
- Motivation zu fördern,
- das eigene Rollenverständnis zu klären,
- professionelle Distanz zu gewinnen,
- neue Perspektiven zu finden,
- Ziele zu prüfen und Visionen zu gestalten.

Coaching für

- Menschen in psychosozialen und pflegerischen Arbeitsfeldern, die Sterbende und Trauernde begleiten
- ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen im Krankenhaus, Altenheim und Hospizdienst
- Mitarbeiter/innen in der Jugendhilfe und Familienpflege
- Seelsorger/innen
- Trauerbegleiter/innen
- einzelne Mitarbeiter/innen oder Teams

Die Begleitung von Sterbenden und deren trauernden Angehörigen hinterlässt Spuren und wird niemals zur Routine. Sie setzt psychische Stabilität, innere Balance und eigene spirituelle Verwurzelung voraus.

In der intensiven Begleitung mit Sterbenden und trauernden Angehörigen kommt es oft zu Verwicklungen für einzelne Mitarbeiter/innen aber auch im Team. Das Gefühl „zwischen allen Stühlen zu sitzen“ hemmt Energie und Motivation.

Coaching mit

verschieden Arbeitsformen und kreative Methoden wie

- strukturiertes Gespräch,
- Arbeit mit dem inneren Team,
- kreatives Gestalten,
- Symbolarbeit,
- Rollenspiel,
- Körperarbeit

ermöglichen im Coachingprozess, einzelne Mitarbeiter/innen oder Teams bei der Gestaltung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Im Prozess stehen immer die Ziele, Ressourcen und Bedürfnisse der Mitarbeiter/innen im Vordergrund.

Rahmenbedingungen

Im unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch werden Anliegen und Wünsche benannt, ein klares Ziel für die gemeinsame Arbeit definiert und der Zeitrahmen für den Coachingprozess festgelegt. Die kontinuierliche Begleitung wird individuell vereinbart und in einem Vertrag festgelegt.